

Nº 96. Andreas Hofer.

J. Mosen.

Mässig bewegt.

Volkswaise.

1. Zu Man-tu-a in Ban-den der treu-e Ho-fer war, in Man-tu-a zum To-de führt ihn der Fein-de Schar. Es blu-te-te der Brü-der Herz, ganz Deutschland, ach! in Schmach und Schmerz, mit ihm das Land Ty-rol, mit ihm das Land Ty-rol, mit ihm das Land Ty-rol, mit ihm das Land Ty-rol, mit ihm das Land Ty-rol!

2. Die Hände auf dem Rücken,
Andreas Hofer ging
Mit ruhig festen Schritten;
Ihm schien der Tod gering,
Der Tod, den er so manches mal
Vom Iselberg geschickt in's Thal
Im heil'gen Land Tyrol!:

3. Doch als aus Kerkergittern
Im festen Mantua
Die treuen Waffenbrüder
Die Händ' er strecken sah,
Da rief er aus: „Gott sei mit euch,
Mit dem verrathnen deutschen Reich
Und mit dem Land Tyrol!“:

4. Dem Tambour will der Wirbel
Nicht unter'm Schlägel vor,
Als nun Andreas Hofer
Schritt durch das finstre Thor.
Andreas, noch in Banden frei,
Dort stand er fest auf der Bastei,
Der Mann vom Land Tyrol!:

5. Dort soll er niederknien;
Er sprach: Das thu' ich nit!
Will sterben, wie ich stehe,
Will sterben, wie ich stritt,
So, wie ich steh' auf dieser Schanz;
Es leb' mein guter Kaiser Franz,
Mit ihm sein Land Tyrol!:

6. Und von der Hand die Binde
Nimmt ihm der Korporal;
Andreas Hofer betet
Althier zum letztenmal,
Dann ruft er: Nun, so trifft mich recht!
Gebt Feuer! Ach, wie schiesst ihr schlecht!
Ade, mein Land Tyrol!: